



Strichen straucheln, keinen festen Tritt haben.

Strichalt strauchelnd. Is di foet strichalt, ist der Fuß strauchelnd, alt fr. L. R. Strichalt and stesgenssa, hat man wegen der Verwundung keinen festen Tritt, und muß man beim Stock gehen, L. br.

Strid, Strida der Streit. — Strith a. s. Strit frk.

Strid hieß auch das Streitgericht.

Mara stryd das grosse Streitgericht, darunter verstand man das Kampfgericht.

Lessa stryd das kleinere Streitgericht, die heiße Wasserprobe. Sidset hia him so graet gued, da hi mit stride bigret word, soe schel hi dat mara stryd oenghaen. Sidset hia so graet syn gued naet, so schil hi lessa stryd oenghaen.

Sagen sie, daß er so viel im Vermögen habe, so soll er den grössern Streit (den Kampf) untergehen, sagen sie, daß er nicht so viel besitze, so soll er dem kleinen Streitgerichte (der heißen Wasserprobe) sich unterwerfen, alt fr. L. R.

mit stride greta kämpflich grüssen, auf den Kampf klagen.

Stryd eth s. Eth.

Strot, Strotbolla die Halsröhre. — Strot n. s. ost. fr.

Throat engl. Throtebolla a. s. Gurgillo vel thro-  
tebolla LL. Henrici I.

Strumpheln straucheln. — strompelen holl. strump-  
peln ost. fr.

strumphelte strauchelnd.

Stukelband ein Band, womit das Frauenzimmer sich die Haare aufstreicht und feste bindet. Eenre Vrouwen oer stukelbant affgesneden, einer Frau ihr Haarband abgeschnitten, perg. L. R. —  
Strifelband ost. fr.

Stupa